

bwp@ Newsletter (73a): 22-10-07

<http://www.bwpat.de/newsletter>

Inhalt:

1. Österreich-Spezial ist online
2. Newsletter 73b
3. 1. Österr. Berufsbildungsforschungskonferenz
4. Weitere **bwp@** Tipps

→ <http://www.bwpat.de/newsletter/73a.pdf>

Liebe Leserinnen und Leser,

diese Ausgabe des Newsletters stellt in zweifacher Hinsicht eine Novität für **bwp@** dar: Zum einen ist es ein Newsletter mit reinem Österreich-Bezug: Anlässlich der Sonderausgabe von **bwp@** zum Thema „Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Österreich“ informieren wir mit dieser Ausgabe über eine Fülle neuer Inhalte auf **bwp@**. Zum anderen ist es lediglich der erste Teil des Oktober-Newsletters (deshalb das „a“ hinter der Nummer 73), einfach weil der Newsletter sonst viel zu lang geworden wäre oder wir einen Teil unserer Informationen nicht kommunizieren hätten können. Lesen Sie mehr zum Teil b im Punkt 2.

1. Österreich-Spezial ist online

Seit heute in der Früh finden Sie wieder einmal eine neue Startseite auf www.bwpat.de: Die **Sondernummer Spezial 3** unter dem Titel „**Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Österreich. Oder: Wer „macht“ die berufliche Bildung in AT?**“ ist nach umfangreichen Vorarbeiten online gegangen. Mit dieser AT-Spezial-Ausgabe sollte der durchaus ehrgeizige Versuch unternommen werden, eine „Landkarte der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Österreich“ zu zeichnen.

Pragmatisch-organisatorische Gründe einerseits und inhaltlich bzw. institutionelle Schwerpunktsetzungen andererseits haben dazu geführt, dass wir diese Sonderausgabe in zwei Teilen zu unterschiedlichen Terminen online bringen: Im Februar 2008 wird Teil II erscheinen, der ausschließlich Beiträge von MitarbeiterInnen der vier Universitäts-Standorte, an denen Wirtschaftspädagogik in Österreich studiert werden kann (Graz, Innsbruck, Linz und Wien), enthält. Eine Vorschau auf diese 12 angekündigten Beiträge finden Sie bereits unter <http://www.bwpat.de/#teil2>. Wir freuen uns besonders auf den Überblick-gebenden Beitrag, der von den ProfessorInnen dieser vier Standorte gemeinsam verfasst wird – ebenfalls eine Novität.

Ein **Danke-Schön** an dieser Stelle schon jetzt an alle Beteiligten für die Bereitschaft zur Kooperation und dafür, dass sie dem Aufruf von **bwp@** zur Darstellung der österreichischen Berufsbildungs-Landschaft mit ihren inhaltlichen Schwerpunkten und Forschungsinteressen so ausführlich nachgekommen sind.

Gleiches können wir guten Gewissens auch für Teil I sagen: Die insgesamt 17 Beiträge (drei werden erst später online gehen) zeichnen ein vielfältiges und buntes Bild der österreichischen Berufsbildung und ihrer Akteure. Für uns als Herausgeber war es deshalb auch nicht ganz einfach, die eingegangenen Beiträge zu gliedern und zu gruppieren. Letztendlich sind es drei Teile geworden,

wobei der zugesagte Beitrag aus dem österreichischen Unterrichtsministerium (BMUKK) die „weiteren wichtigen Akteure“ gleichsam abschließen wird.

Die erste Gruppe der „**außeruniversitären Forschungsinstitute**“ ist mit acht Artikeln auch die umfangreichste. Beginnend mit einem Über- und Rückblick auf „40 Jahre außeruniversitäre Berufsbildungsforschung in Österreich“ bis hin zu einem Ausblick auf die „Herausforderungen für die berufliche Bildung der Zukunft“ reicht das Spektrum. Im Einzelnen finden Sie hier:

- @ Peter **SCHLÖGL** (öibf): 40 Jahre außeruniversitäre Berufsbildungsforschung in Österreich: Anachronismus oder Reformmotor?
- @ Lorenz **LASSNIG** (IHS): Berufsbildungsforschung und Politik in Österreich - Schwerpunkte, Ergebnisse, Weichenstellungen
- @ Arthur **SCHNEEBERGER** (ibw): Nebeneinander von Lehre und Vollzeitschule in der österreichischen Berufsbildung – Was steckt dahinter?
- @ Sabine **ARCHAN** & Josef **WALLNER** (ibw): Von der Idee zur Umsetzung: Die Entstehung von Lehrberufen
- @ Maria **GUTKNECHT-GMEINER** (öibf): Autonomie und Profilbildung im berufsbildenden Schulwesen in Österreich – ein vernachlässigtes Forschungsfeld?
- @ Karin **LUOMI-MESSERER**, Jörg **MARKOWITSCH** & Sonja **LENGAUER** (3s): Nationaler Qualifikationsrahmen – Aktuelle Ansätze in Österreich im Vergleich mit anderen Ländern
- @ Günter **HEFLER**, Stefan **HUMPL** (3s): Was bedeutet: Erfolg in der Weiterbildungsförderung?
- @ Julia **BOCK-SCHAPPELWEIN** (WIFO): Herausforderungen für die berufliche Bildung der Zukunft

Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern sowie Forschung zur Berufsbildung wird durch die aktuellsten Entwicklungen nicht mehr in einem homogenen Hochschulraum umgesetzt. Das zeigt sich ansatzweise im zweiten Bereich, den wir mit „**Universitäten und Hochschulen**“ überschrieben haben (wohl wissend und daran erinnernd, dass die Wirtschaftspädagogik-Institute und -Abteilungen hier ausgenommen sind!):

- @ Elke **GRUBER** (Universität Klagenfurt): Erwachsenen- und Berufsbildung – eine Standortbestimmung aus wissenschaftlicher Perspektive
- @ Lynne **CHISHOLM** (Universität Innsbruck): Kompetenzerwerb und das Lernkontinuum: neue Schnittmengen zwischen der allgemeinen und beruflichen Bildung (angekündigt für Dezember 07)
- @ Werner **SCHWENDENWEIN** (Universität Wien): Berufspädagogik an der Universität Wien
- @ Dietmar **STARK** (Pädagogische Hochschule OÖ): Berufspädagogik an der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich
- @ Jörg **MARKOWITSCH**, Silvia **BENDA-KAHRI** & Günter **HEFLER** (Donau Universität Krems): Österreichs LLL Politik im europäischen Kontext (angekündigt für Januar 08)

Die „**weiteren wichtigen Akteure**“ im dritten Bereich beinhalten wohl auch ein Spezifikum der österreichischen Bildungslandschaft: die vielfältige Einbindung von Behörden, Interessenvertretungen und Verwaltungsstrukturen, die z. T. bis auf die operative Ebene reicht. Die Beiträge in diesem Bereich:

- @ Peter **HÄRTEL** (Steirische Volkswirtschaftliche Gesellschaft): Übergang Schule – Beruf: Grundlagen und Voraussetzungen für gelingende Berufsüberleitung
- @ Richard **MEISEL** (AK Wien): Berufsorientierung aus Sicht der AK
- @ René **STURM** (AMS): Forschung als Info- und Servicedienstleistung des AMS Österreich – www.ams-forschungsnetzwerk.at
- @ Und für das Ministerium: Helene **BABEL** (BMUKK): Informiertes Verwaltungshandeln in der Berufsbildung

Eine ausführliche Einleitung lesen Sie im Editorial: <http://www.bwpat.de/ATspezial/editorial.pdf>

Wir hoffen und glauben, dass es uns mit diesem Teil I gelungen ist, einen ersten, beträchtlichen Teil der Topographie der Berufs- und Wirtschaftspädagogik in Österreich zu kartieren, der dann im Februar 2008 durch den zweiten Teil der universitären Wirtschaftspädagogik ergänzt werden und so zur Komplettierung der österreichischen Landkarte unserer Disziplin beitragen wird.

Über Reaktionen und Ihre Meinung würden wir uns freuen – am einfachsten per email an ATspezial (at) bwpat.de !

Partner-INFO: bit media e-Learning solution



bit media e-Learning solution zählt zu den Top 5 der e-Learning Anbieter in Europa. Das Unternehmen wurde im Jahr 2000 gegründet und beschäftigt sich mit innovativen Produkten und Lösungen rund um das Thema Aus- und Weiterbildung. Neben bekannten e-Learning Produkten für IT-Training (ECDL), Sprach-, Wirtschafts- und Managementtraining konnten im Rahmen von Forschungsprojekten auch innovative e-Learning Technologien entwickelt und in das Produktportfolio integriert werden. Beispiele sind das Lernportal SITOS, das Autorentool „Content Creator“, ein virtuelles Klassenzimmer oder die neue e-Testing Plattform „ITS“ (Interactive Test Studio).

Als strategischer Partner des österreichischen Unterrichtsministeriums (bm:ukk) hat bit media die zentralen e-Learning Portale www.bildung.at und www.sbx.at entwickelt. In Kooperation mit der österreichischen Wirtschaftskammer unterstützt bit media auch den Unternehmerführerschein mit modernen Unterrichtsmedien und der elektronischen Prüfung. Der Unternehmerführerschein geht auf die Entrepreneurship-Strategie der EU zurück und hat zum Ziel, das wirtschaftliche Wissen und die soziale Kompetenz von jungen Menschen schon früh zu stärken. Mehr dazu unter www.bitmedia.cc

2. Newsletter 73b

Heute in einer Woche, am 29.10.2007, verschicken wir den zweiten Teil des Newsletters. Darin werden wir Sie über das Oktober-Update der aktuellen **Ausgabe Nr. 12** informieren, des Weiteren über zwei neue Rezensionen auf www.bwpat.de sowie über aktuelle News aus den Rubriken von **bwp@ Informativ**.

Nutzen Sie die Gelegenheit und schicken Sie uns Hinweise auf neue Publikationen, Termine und Veranstaltungen oder gerne auch interessierende Stellenausschreibungen. Wir prüfen den inhaltlichen Konnex zu **bwp@** und kommunizieren Ihre Infos dann an die mehr als 1.500 Newsletter-Abonnentinnen und Abonnenten weiter.



Partner-INFO: Arbeitswelt & Schule

Frei nach dem Motto „nicht nur für die Schule, sondern auch für das Leben lernen“ haben sich die Arbeiterkammer Wien und der Österreichische Gewerkschaftsbund zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit Lehrenden Jugendliche auf die Arbeits- und Berufswelt vorzubereiten.

Für LehrerInnen gibt es ein breit gefächertes Angebot: Angefangen von Unterrichtsmaterialien über Seminare und Planspiele bis hin zu interaktiven Webquests für LehrerInnen und Schulen. Inhaltlich beschäftigt sich das Angebot von „Arbeitswelt & Schule“ mit Themen wie Berufsorientierung, Politische Bildung, Sozialpartnerschaft, Arbeitsrecht, Migration, Feriapraktika und vielem mehr.

Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung eines realitätsgerechten und kritischen Bildes der Arbeitswelt und der Integration von arbeitnehmerInnenorientierten Themen in den Unterricht.

Zusätzlich werden im Rahmen von Arbeitswelt und Schule in Kooperation mit Bildungseinrichtungen, wie den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten, Seminare und Weiterbildungskurse für interessierte PädagogInnen veranstaltet.

Mehr dazu unter <http://wien.arbeiterkammer.at/aws>.

3. Erste Österreichische Berufsbildungsforschungskonferenz

Vom **3. bis 4. Juli 2008** findet die 1. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung im Museum Arbeitswelt in Steyr statt. Die Konferenz soll eine regelmäßige Werkschau und Diskussion der österreichischen Berufsbildungsforschung und verwandter Gebiete wie der Berufsforschung, der berufspädagogischen Forschung, der Qualifikationsforschung, der Arbeitsmarktforschung sowie der Erwachsenenbildungs- und Weiterbildungsforschung bieten.

Initiiert wurde die Konferenz von der Arbeitsgemeinschaft Berufsbildungsforschung Austria (abfaustria), unterstützt vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur (BMUKK) sowie vom Arbeitsmarktservice Österreich (AMS).

Der 'Call for Papers' läuft noch bis zum **15. November 2007**. Weitere Informationen zur Konferenz und zum 'Call for Papers' unter:

www.berufsbildungsforschung-konferenz.at



4. Weitere bwp@ Tipps

Im Zusammenhang mit der Information zu obiger Konferenz noch ein weiterer Veranstaltungshinweis:

Am **4.4.2008** wird an der Universität Linz der **2. Österreichische Wipäd-Kongress** stattfinden. Erste Informationen mit Einladung finden Sie unter:

http://www.wipaed.jku.at/images/stories/aktuell/Wipaed_Kongress.pdf

Abschließen wollen wir diesen „Österreich-Newsletter“ wieder einmal mit der Empfehlung eines anderen Newsletters: Das AMS-Forschungsnetzwerk informiert monatlich mit einem Newsletter über Neuigkeiten in der Arbeitsmarkt-, Berufs- und Qualifikationsforschung – schauen Sie sich das Archiv an und machen Sie sich selbst ein Bild unter:

<http://www.ams-forschungsnetzwerk.at/deutsch/news/newslist.asp>

Damit grüßen herzlich und wünschen noch eine schöne Woche,
für das Herausgeber-Team von AT-Spezial

Franz Gramlinger, Peter Schlögl & Michaela Stock

=====
bwp@ Berufs- und Wirtschaftspädagogik - online
ISSN 1618-8543 www.bwpat.de
Anschrift der Herausgeber: **bwp@**
c/o Universität Hamburg, Sedanstr. 19, 20146 Hamburg
mail to: hrsg (at) bwpat.de
=====

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür auf www.bwpat.de eingetragen haben.
Wenn Sie andere davon informieren wollen, leiten Sie diese E-Mail oder den Link bitte weiter.
Wenn Sie diesen Newsletter abbestellen wollen, schicken Sie eine Mail an:
herausgeber (at) bwpat.de
Sollten Sie in diesem Newsletter inserieren oder eine Kooperation mit **bwp@** als Partner oder Sponsor eingehen wollen, so schicken Sie uns diesbezüglich bitte ebenfalls eine kurze Mail.

Partner von **bwp@** sind

KIBNET, Kompetenzzentrum IT-Bildungsnetzwerke: www.kibnet.org

SAP University Alliances:

www.sap.com/germany/company/citizenship/education/alliance.epx

Partner der Österreich-Spezial Sondernummer von **bwp@** sind:

1. Österreichische Konferenz für Berufsbildungsforschung
(3.- 4.7.2008 in Steyr): www.berufsbildungsforschung-konferenz.at/

Arbeit & Wirtschaft: <http://wien.arbeiterkammer.at/aws>

Karl-Franzens-Universität Graz: www.uni-graz.at

bit media e-Learning solution: www.bitmedia.cc

